

JAHRESLOSUNG 2020

Ich glaube;

hilf meinem

Unglauben!

MARKUS 9,24

Vater-Kind-Wochenende

vom 29. Februar bis 1. März

Exerzitien im Alltag

ab Dienstag, 3. März, 18.30 Uhr

Kinderkleider Bazar

am 14. März, 13 bis 15 Uhr, im Gemeindehaus

Februar/März 2020



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Jahreslosung 2020 aus Markus 9,24

Liebe Gemeinde,

Der Mann der im Markus-Evangelium diese Worte spricht, ist ein Mensch in einer schwierigen Situation. Er steht an einer Schwelle. Sein Sohn ist krank, schwer krank, schon seit Kindertagen. Die Krankheit hat tödliche Macht über den Sohn. In seiner Sorge und Verzweiflung hat der Vater schon vieles versucht.

Eben erst ist eine weitere Hoffnung erloschen. Die Jünger Jesu konnten seinen Sohn nicht heilen. Die Enttäuschung darüber ist sehr groß.

Da begegnet der Mann Jesus. Mit all seinen Gefühlen, Ängsten, Sorgen und Zweifeln steht der Vater vor Jesus. Der Glaube des Vaters ist auf die Probe gestellt, weil für ihn die Krankheit seines Sohnes so schwer zu ertragen ist. Dennoch wagt er den Schritt über die Schwelle. Der Vater bittet Jesus, sein Kind zu heilen.

Er bittet ihn um Erbarmen für seine ganze Familie: „Hilf meinem Sohn, indem du dich unser erbarmst!“ Dieser Mann wirft Jesus seine ganze Not vor die Füße.

Der Vater wagt den Sprung in den Glauben, obwohl er zweifelt. Er vertraut, obwohl er unsicher ist.

Glaube braucht immer ein Gegenüber, der auf den Ruf: „Erbarme dich unser!“ antwortet.

Der Glaube ermutigt uns dazu, es zu wagen, trotz aller Zweifel und Ängste.

Die Geschichte aus dem Markus-Evangelium wird als Wundergeschichte erzählt. Jesus heilt den kranken Sohn. Die Hoffnung und Erwartung des Vaters wird erfüllt. Ein Wunder, dass keiner mehr glauben wollte, am wenigsten der Vater selbst. Dafür, dass ein solches Wunder pas-

siert, haben wir keine Garantie. Auch wenn wir über die Schwelle gehen, auch wenn wir voller Vertrauen Entscheidungen treffen, wissen wir nie, ob sie heilsam sind oder schmerzhaft enden.

Die Jahreslosung 2020 ist somit keine Garantie auf Wunsch Erfüllung. Wie es auch beim Gebet niemals einfach nur um Wunsch Erfüllung geht. Aber die Kraft, ganz auf Gott zu vertrauen, die Bitte um sein Erbarmen verändert unser Leben. Diese Kraft hilft uns, unser ganzes Leben in Gottes Hand zu legen. Sie ermöglicht uns, dass wir unser Leid, unseren Schmerz und unsere Enttäuschungen nicht einfach auf andere Menschen übertragen müssen. Diese Kraft ermöglicht uns, barmherzig mit uns selbst zu sein und mit anderen. Weil Gott mit uns barmherzig ist und weil wir sein Erbarmen erbitten können.

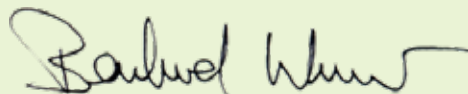
Unsere Glaubensväter und Glaubensmütter kennen diese heilende Kraft der Bitte und des Gebets. Und bis heute erfahren Christinnen und Christen diese Kraft im Gebet:

„Erbarme dich unser. Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Manchmal braucht es nicht mehr, als dass wir einstimmen in diesen Ruf des Vaters für seinen kranken Sohn, damit wir Kraft und Mut für unser Leben bekommen.

Diese Kraft und diesen Mut wünsche ich uns allen für dieses neue Jahr 2020.

Ihr Pfarrer



Faszination Morgenkreis

Vormittags im Kindergarten, Kinder und Erzieherinnen sitzen im Kreis zusammen. Eine Kerze auf einem bunten Tuch steht in der Mitte. Es wird gesungen, gespielt, erzählt ...

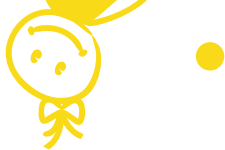
In unserer Kita findet jeden Morgen ein ca. halbstündiger Morgenkreis statt. In der Regel nehmen alle Kinder im Alter von ca. 3 bis 6 Jahre daran teil.

Wenn wir Waldtag haben, dann findet er eben zwischen den Bäumen oder auf der Wiese statt. Wir sitzen im Kreis auf Stühlen oder auf Sitzunterlagen. Ca. 25 Mal im Jahr feiern wir Geburtstag, den der Kinder und der Erzieherinnen und Praktikantinnen. Eingeläutet wird der Morgenkreis in den Gruppen unterschiedlich, z. B. mit einem Glöckchen, einem Aufräumlied, einem klassischen Musikstück oder einer Klangschale. Die Kinder und die Erzieherinnen wählen die Thematik des Morgenkreises. Der Morgenkreis orientiert sich bei uns am Kirchenjahr, an den Kreisläufen der Natur und situativ an den Kindern, z. B. wenn ein Kind ein Geschwisterkind bekommen hat, ist das heutige Thema „Baby“ oder ein Kind hat Kaulquappen vom gestrigen Spaziergang am See mitgebracht, dann reden wir im Morgenkreis über Froschbabys“ oder in der Puppenecke hat es heute Krach gege-

ben, dann tauschen wir uns im Kreis darüber aus, wie wir ohne den Einsatz von körperlicher Gewalt Konflikte lösen können. Der Morgenkreis darf unsere Kinder auch verzaubern, sie in eine Welt der Faszination entführen, in der sie im Wechsel Spannung und Entspannung erleben, z. B. in biblischen Geschichten, Kasperltheaterstücken, Märchen. Rituale am Anfang und am Ende begleiten den Morgenkreis (z. B. Begrüßungslied in verschiedenen Sprachen, Hände reichen, Kinder zählen). Jeden Tag das gleiche? Langweilig – denken Sie jetzt vielleicht? Nein, keineswegs. Diese Rituale geben den Kindern Halt, Sicherheit und schaffen Gemeinschaft.

Sigrid Reinhardt





Personelle News aus Arche und Andreashaus

Unsere Kollegin **Nicole Wunder**, seit Frühjahr 2005 Gruppenleitung bei den Schnecken in der Kita Arche, wechselt ab Februar 2020 ins Kinderhaus Andreas am See und wird dort die Aufgabe der stellvertretenden Leitung übernehmen. Wir danken Frau Wunder herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünschen ihr viel Erfolg und gutes Gelingen in ihrem neuen Aufgabebereich

Jessica Gerth ist seit Beginn diesen Jahres pädagogische Leitung in der Krippe. Wir wünschen beiden in ihrem neuen Aufgabengebiet viel Freude, Erfolg und Gottes Segen.



Foto: iStock@azgurdonmaz

„Wir verstehen uns – auch ohne Worte“

Kinder, Eltern, ErzieherInnen, Mitarbeiter der Kirchengemeinde treffen sich hier täglich; Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten – jeder mit seiner eigenen Geschichte, seiner eigenen Herkunft, Kultur und Religion. Kaum einer beherrscht mehr als zwei Sprachen, und dennoch ist es wichtig, einander zu verstehen. Uns ist es sehr wichtig, dass sich hier alle geborgen und zufrieden fühlen – eben wie

Ein verbindendes Element, das Menschen zueinander bringt, sind Feste in der Gruppe, Gemeindefeste der Andreaskirche und Gottesdienste, denn sie implizieren Musik, Essen, Tanzen, Feiern, Zusammen sein, aber auch das Sprechen.

Hier ein kleiner Einblick wie es in unserem Alltag abläuft:

Hier haltt ein Abschiedsgruß auf Schwedisch



durch den Flur, dort wird auf Italienisch gefragt, was es zum Mittagessen gibt oder auf Türkisch, ob der beste Freund zum Spielen kommen darf. Vor allem Kinder benötigen keine Worte, um sich miteinander zu verständigen. Sie spielen einfach und schon kommt ein anderes Kind dazu. Nun beginnt die Kommunikation auf mehreren Sprachen, doch alle verstehen sich und das Spiel schreitet voran. Denn die Kinder achten mehr auf die Körpersprache des anderen, als auf das was gesagt wird.

Es ist schön, hier und da ein Wort in einer anderen Sprache und Neues aus anderen Kulturen kennenzulernen.

Wir Großen können von den Kleinen lernen, denn auch ohne die Sprache des Anderen zu sprechen gelingt das Spiel; nämlich nonverbal durch Mimik, Gestik und an-die-Hand-nehmen, mit ganz viel Nachsicht und miteinander lachen. So gelingt das Miteinander.

Julia Thein



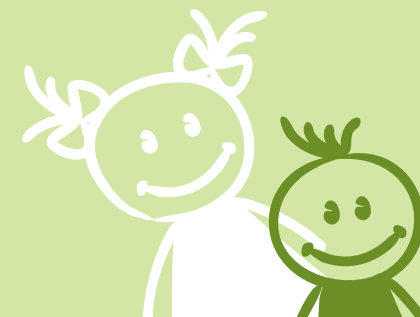
Foto: fotolia@very-ulisa

TERMINE der beiden Kitas



- 20.02.** Faschingsfeier im Kindergarten
- 20.02** Faschingsfeier Krippe Arche
- 21.02** Faschingsfeier Krippe Andreashaus
- 24.02 – 28.02.** Ferienprogramm Hort Arche
- 24.02.** Faschingsfeier Hort Arche
- 25.02.** Faschingsdienstag Kitas **ab 12.30 Uhr** geschlossen
- 03.03.** **20 Uhr** Informationsabend zur Montessori-Pädagogik in der Arche
- 08.03.** **10 Uhr** Familiengottesdienst in der Fastenzeit in der Andreaskirche/Elternfrühstück
- 14.03.** Kinderkleiderbazar in der Andreaskirche, **13 – 15 Uhr**
- 17.03.** 3. Planungstag – Kitas geschlossen

Vorschau

- 16.04.** Krabbelgottesdienst im Kinderhaus Andreas am See



Man trifft sich im Gottesdienst

- **Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr**
Letzter So. n. Epiphania
Familiengottesdienst
für Groß und Klein mit Abendmahl
(Traubensaft, Gemeinschaftskelch)
(Pfarrer Bernhard Werner,
Religionspäd. Felix Henkelmann
& Team) 
- **Donnerstag, 6. Februar, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Pfarrer J.-W. Martin)
- **Sonntag, 9. Februar, 9 Uhr!**
Septuagesimä
Gottesdienst
(Dekan Jürgen Pommer)
- **Donnerstag, 13. Februar, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Dekanin i. R. Gabriele Burmann)
- **Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr**
Sexagesimä
Gottesdienst
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Donnerstag, 20. Februar, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Pfarrer J.-W. Martin)
- **Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr!**
Estomihi
Gottesdienst
(Pfarrer Johannes Knöllner)
- **Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim
(Kristina Fink)
- **Sonntag, 1. März, 9 Uhr!**
Invokavit
Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein, Gemeinschaftskelch)
(Pfarrer Johannes Knöllner)
- **Donnerstag, 5. März, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Pfarrer J.-W. Martin)
- **Freitag, 6. März 18.30 Uhr**
Jugendgottesdienst
(Religionspädagogin
Felix Henkelmann)
- **Sonntag, 8. März, 10 Uhr** 
Reminiszer
Familiengottesdienst mit der Gottes-
dienstband und den Kindern der Kita
„Arche“ und „Andreas am See“,
anschl. Familienfrühstück
(Pfarrer Bernhard Werner und Team)
- **Donnerstag, 12. März, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 15. März, 10 Uhr**
Okuli
Gottesdienst
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Donnerstag, 19. März, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Pfarrer J.-W. Martin)
- **Sonntag, 22. März, 10 Uhr**
Lätäre
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
mit der Gottesdienstband
Konfirmanden gestalten Gottesdienst
und anschl. Kirchenkaffee
(Pfarrer Bernhard Werner
und Konfirmanden)
- **Donnerstag, 26. März, 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
im BRK-Seniorenheim mit Abendmahl
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 29. März, 18 Uhr**
Judika
Gottesdienst
(Pfarrer Bernhard Werner)

Osternacht

für Jugendliche

Karsamstag
11.04.
18.00 Uhr

Café Rostfrei
Jugendtreff
Friedenstraße 26 (Innenhof)



Wir besuchen den Neu-Ulmer Friedhof, feiern eine Andacht mitten in der Nacht, wandern von der Stadtmitte mit Fackeln nach Offenhausen und feiern dort bei Sonnenaufgang den Osternachtsgottesdienst mit.

Anmeldung bei
Jugendreferent Felix Henkelmann

Familien

■ verwitwet.de

Samstag, 1. Februar, 15 Uhr

Sonntag, 1. März, 15 Uhr

Gisela Weller, Telefon 07304 41246

Kinder und Jugend

■ Die Kindergruppen

Kindergruppe für 1. bis 4. Klasse

Treffpunkt ist im Gruppenraum.

Alle Kinder sind dazu eingeladen.

• **Donnerstag, 6. Februar, 16 – 17.30 Uhr**

Leckerschmecker

Wir machen unsere eigenen überbackenen Baguettes.

• **Donnerstag, 13. Februar, 16 – 17.30 Uhr**

Ludwigsfelder Bastelstube

• **Donnerstag, 20. Februar, 16 – 17.30 Uhr**

Der dickste Pinguin vom Pol 1

Wir bekommen Besuch vom Theater Ulm. Schauspielerin Stephanie Pardula und Choreograph Gaëtan Chailly werden einen spannenden Nachmittag mit uns im Gemeindehaus verbringen. Gemeinsam statten wir dem Theater dann einen Gegenbesuch ab und besuchen miteinander das Stück „Der dickste Pinguin vom Pol“, das an diesem Tag extra nur für uns aufgeführt wird. Hier gibt's Infos zum Stück:

www.theater-ulm.de/spielplan/stuecke/der-dickste-pinguin-vom-pol

• Workshop

Bewegungs-, Tanz- und Theater-Workshop mit Stephanie Pardula (Schauspielerin am Theater Ulm) und Gaëtan Chailly (Choreograph am Theater Ulm). Der Workshop findet jeweils an drei verschiedenen Tagen statt. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

• **Mittwoch, 19. Februar, 15.45 – 17.15 Uhr,**

Erlöserkirche

• **Donnerstag, 20. Februar, 16 – 17.30 Uhr,**

Andreaskirche oder

• **Montag, 24. Februar, 14 – 15.30 Uhr,**

Petruskirche. Ihr Kind wird zwischen Theaterbesuch und Workshop betreut. Es gibt einen kleinen Snack. Die Kosten erhöhen sich um 1 Euro.*

* Kosten: 3,50 Euro

• **Donnerstag, 27. Februar, 10 Uhr**

Der dickste Pinguin vom Pol 2

Treffpunkt: vor der Petruskirche. Von dort aus werden wir gemeinsam zum Theater Ulm laufen. Abholung: **12.30 Uhr** vor der Petruskirche

• **Donnerstag, 5. März**

Kindergruppe entfällt!

• **Donnerstag, 12. März, 16 – 17.30 Uhr**

Hong-Kong-Quiz

• **Donnerstag, 19. März, 16 – 17.30 Uhr**

Petrus läuft auf dem Wasser

Wir hören eine Geschichte von Jesus und Petrus.

• **Donnerstag, 26. März, 16 – 17.30 Uhr**

Kindergruppe entfällt!

• **Donnerstag, 2. April, 16 – 17.30 Uhr**

Oster-Nachmittag

■ Jugendgottesdienst

in der Andreaskirche

Freitag, 6. März, 18.30 Uhr

anschließend Party im Andreas-Café

Wir freuen uns auf euch!

Rel.-päd. Felix Henkelmann (Jugendreferent) mit Steve Maydeck, Florian Repper & Team, Telefon 9748652 oder 0157 33722496

■ Konfirmanden

• **Mittwoch, 19. Februar, 17 – 18.30 Uhr**

Konfizeit

• **Mittwoch, 4. März, 17 – 18.30 Uhr**

Konfizeit

• **Mittwoch, 11. März, 17 – 18.30 Uhr**

Konfizeit

• **Mittwoch, 18. März, 17 – 18.30 Uhr**

Konfizeit

• **Sonntag, 22. März, 10 Uhr**

Vorstellungsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

• **Mittwoch, 25. März, 17 – 18.30 Uhr**

Konfizeit danach Andreascafé

• **Donnerstag, 26. März, 19 Uhr**

Elternabend zur Planung der Konfirmation

■ Vater-Kind-Wochenende 2020 Action – Spiel – Besinnung

**29. Februar 2020, 10 Uhr bis zum
1. März 2020, 14 Uhr**

Schullandheim Dinkelscherben

Bei Wasserschlachten im hauseigenen Hallenbad, einer Nachtwanderung, Spielen, Workshops und mehr werden wir eine biblische Geschichte entdecken. Bei Vollpension im Schullandheim Dinkelscherben lassen wir es uns gut gehen!



Für Väter mit ihren Kindern jeden Alters
Kosten: Kinder bis 6 Jahre: 35 Euro,
bis 14 Jahre: 45 Euro, Väter: 55 Euro
Info: Jugendreferent Felix Henkelmann
Anmeldung:
www.anmeldung.ej-nu.de/VaKiWe2020

Erwachsene

■ Frauentreff

Mittwoch, 12. Februar, 9 Uhr

Mittwoch, 11. März, 9 Uhr

im Gemeindehaus

Kontakt: Hedwig Kießling, Telefon 81931

■ Seniorennachmittag

Donnerstag, 6. Februar, 14 Uhr

Donnerstag, 5. März, 14 Uhr

im Gemeindehaus

Leitung: Emma Hilsenbeck, Telefon 81329

und Silke Broschek, Telefon 82236

■ Besuchsdienst für Senioren

Kontakt: Hannelore Kutter, Telefon 81552

■ Seniorengymnastik

montags, 10 – 11 Uhr

im Gemeindehaus

Leitung: Maria-Luise Bläßle, Telefon 83374

■ Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr

Mittwoch, 25. März 20 Uhr

im Gemeindehaus

Bildung

■ Literaturfrühstück

lesen und reden – geben und nehmen

Freitag, 28. Februar, 9 – 11 Uhr und

Freitag, 27. März, 9 – 11 Uhr



„Die Schopenhauer-Kur“,
von Irwin D. Yalom

im Gasthof Adler

Frühstück pro Person 7,50 €,

Leitung: Ehepaar Aßmann, Telefon 82549

■ Yoga am Abend

Wir lassen den Alltag hinter uns und erleben die ganzheitliche Wirkung des Hatha-Yoga. Wir kommen an – bei uns – erfrischen und entspannen Körper und Geist. Die Körper- und Atemübungen stärken unsere Kräfte, verbessern die Beweglichkeit und führen zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Sanft aktiviert und aus-

geglichen kann der Tag ausklingen.

jeweils dienstags (anstatt mittwochs)

Kurs I: 16. 45 – 18 Uhr

Kurs II: 18.15 – 19.30 Uhr

Sommerkurs:

17. Juni – 22. Juli 2020

6 Übungseinheiten a 75 Minuten

Kosten: 45 Euro

Herbstkurs (zertifiziert von den Krankenkassen über ZPP):

7. Oktober – 20. Januar 2021

12 Übungseinheiten a 75 Minuten

Kosten: 100 Euro

Achtung neuer Kursort:

Gemeindehaus der katholischen Kirche
Christus, unser Friede, Karlsbader Str. 22,
Neu-Ulm Ludwigsfeld

Anmeldung bei:

Christine Girstl, Telefon 0731 84106

E-Mail: christine.girstl@web.de

Musik

■ AndreasChor

Mittwoch, 20 Uhr

Leitung: Monika Glögger,

Dipl. Musikpädagogin, Telefon 721120

■ Posaunenchor

Dienstag, 20 Uhr

Leitung: Torsten Frais,

Telefon 0160 98622216

Kontakt: gudrun_kirsch@web.de



ÖKUMENISCHE „EXERZITIEN IM ALLTAG“ IN DER FASTENZEIT

Wie bereits im letzten Jahr bieten Pfarrer Johannes Martin und Pfarrer Bernhard Werner Ökumenische „Exerzitionen im Alltag“ in der Fastenzeit 2020 an.

„Exerzitionen im Alltag“ sind eine Form von „geistlichen Übungen“, die jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin täglich üben sollte. Man braucht etwa 15 bis 20 Minuten am Tag für Stille, Meditation, Atemübungen, Lesung und Gebet.

Das muss keine bestimmte Zeit sein, jeder kann sich seine Zeit nach dem eigenen Tagesrhythmus aussuchen.

Einmal in der Woche, jeweils am Dienstagabend, treffen wir uns dann in der Gruppe zum gemeinsamen Austausch. Die Gruppentreffen beginnen im katholischen Pfarrzentrum um 18.30 Uhr und

finden auch im evangelischen Gemeindezentrum statt.

Am ersten **Dienstag, 3. März 2020**, beginnen wir mit einem Informationsabend. Danach können Sie sich entscheiden, ob Sie mitmachen wollen oder nicht.

An diesem Abend können Sie dann auch die Arbeitsmaterialien zum Preis von 5 Euro erwerben.



foto/lie@Sascha Bergmann

Termine immer dienstags:

Dienstag, 3. März 2020, 18.30 Uhr
katholisches Pfarrzentrum: Info-Abend

Dienstag, 10. März 2020, 18.30 Uhr
evangelisches Gemeindezentrum

Dienstag, 17. März 2020, 18.30 Uhr
evangelisches Gemeindezentrum

Dienstag, 24. März 2020, 18.30 Uhr
katholisches Pfarrzentrum

Dienstag, 31. März 2020, 18.30 Uhr
katholisches Pfarrzentrum

Herzliche Einladung zu den Ökumenischen „Exerzitionen im Alltag“ an alle Interessierten, egal ob katholisch oder evangelisch!

Ihre
Pfarrer Johannes Martin und
Bernhard Werner

Ludwigsfelder

Kinderkleider BAZAR

**Samstag, 14. März 2020,
von 13 – 15 Uhr
im Gemeindehaus**

Alle Infos unter
www.kinderkleiderbazar.eu
Wir nehmen gut erhaltene Saisonware
alles rund ums Kind.

**Abgabe am Freitag,
13. März 2020, von 15 – 18 Uhr**



Rückfragen &
Nummernvergabe
www.kinderkleiderbazar.eu
oder unter
kinderkleiderbazar@web.de

Veranstalter: Ev. Andreasgemeinde und
Ev. Kindergarten „Arche“ und Kinderhaus
„Andreas am See“. 20% des Erlöses werden
für kirchliche Zwecke einbehalten.

Karlsruhe – Zwei Gesichter – Ein etwas anderes Faschingsevent

Samstag, 22. Februar 2020

Fahrt zu den Landesausstellungen „Hans Baldung Grien“ und „Kaiser und Sultan“ in Karlsruhe.

Am Faschingssamstag starten wir nach Karlsruhe zum Besuch von zwei ganz besonderen Landesausstellungen, die zeigen, dass es zwei Gesichter nicht nur zwischen Alltagsgesicht und Faschingsmaske, sondern auch in der Kunst und sogar in der Geschichte gibt.

Am Vormittag besichtigen wir mit fachkundiger Führung die Ausstellung „Hans Baldung Grien, heilig/unheilig“ in der Staatlichen Kunsthalle, die erste Retrospektive seit 60 Jahren, die dem Werk dieses eigenwilligen Künstlers des 16. Jahrhunderts gewidmet ist. Sie zeigt sehr schön die beiden Gesichter seines umfangreichen Opus: fromme Andachtsbilder und Altarwerke einerseits, auf der anderen Seite nicht nur humanistische Denkbilder, sondern auch sinnliche Aktdarstellungen und Hexenszenen, die so schön eigentlich gar nicht sein dürften. Was hat die neueste Forschung dazu zu sagen?

Der Nachmittag gehört dem Badischen Landesmuseum und seiner großen Jubiläumsausstellung „Kaiser und Sultan, Nachbarn in Europas Mitte 1600 – 1700“ im Schloss. Ungarn, Siebenbürgen und der Balkan waren im 17. Jahrhundert ein großer Kriegsschauplatz. Zu den rund 350 Exponaten der Ausstellung gehören die „Karlsru-



Hans Baldung Grien: Zwei Hexen, 1523 © Städt. Museum, Foto: U. Eichelmann
Hans Baldung Grien: Der Tod und die Frau, um 1520/25. Kunstmuseum Basel

her Türkenbeute“ und die „Türkische Cammer“ aus Dresden. Sie sind einerseits Kriegsbeute und Trophäensammlung, andererseits Zeugnis für kulturellen Austausch und Wissenstransfer. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt nicht auf den sattsam bekannten Glaubenskonflikten und der Machtpolitik der Zeit, sondern auf den Neuerungen in Architektur und Technik, Kunst und Mode, die in ihrem Schatten stattfanden. Wenn gewünscht, gibt es im Rahmen einer Kuratorenführung die Möglichkeit, der Frage nachzugehen, wie die Idee zu dieser ungewöhnlichen Ausstellung entstand und wie sie umgesetzt wurde.

- Abfahrt: 6.30 Uhr Bahnhof, Günzburg
6.55 Uhr Gaststätte Seibold, Nersingen
- Rückkehr 19 Uhr Gaststätte Seibold,
Nersingen
ca. 19.30 Uhr Bahnhof, Günzburg
- Leitung Dr. Jutta Sperber, Günzburg
Ulrike Kühn, EBW
- Kosten 49 Euro (inkl. Fahrt im Bus,
Eintritt in beide Ausstellungen,
Führungen, Begleitung)
- Anmeldung bis 30. Januar 2020 beim EBW
Veranstalter EBW Neu-Ulm

Frei Geist

Musik von heute Gedanken für morgen

Der etwas andere Gottesdienst

keine Angst!



Petruskirche Neu-Ulm

Freitag - 20. März - 19 Uhr

www.freigeist-nu.de

Veranstalter: Evangelische Kirchen in Neu-Ulm & Hochschuleseelsorge



KONTAKT

Evang.-Luth. Pfarramt Andreaskirche

Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 98487-0 · Telefax 98487-14
pfarramt.andreaskirche.nu@elkb.de
www.andreaskirche.telebus.de

Pfarrer

Bernhard Werner
Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 98487-10

Bürozeiten Pfarramtssekretariat

Silke Rusp
Mo & Di: 8.30 – 11.30 Uhr
Do 16 – 18 Uhr · Fr 10.30 – 11.30 Uhr

Hausmeister

Eduard Hollmann, Telefon 0160 99416739

Jugendreferent

Felix Henkelmann, Telefon 97486-52,
Mobil 0157 33722496

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Dr. Bernhard Maier, Telefon 722056

In dringenden Seelsorgefällen

Telefon 0171 6284274

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111

Spendenkonto Sparkasse Neu-Ulm

IBAN: DE19730500000430017855

BIC: BYLADEM1NUL

Bitte Stichwort „Andreaskirche“ angeben

Evang. Kindertageseinrichtung Arche

Lerchenweg 2 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 98487-20 · Telefax 98487-210
E-Mail: arche@gmx.de

Kita-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Tanja Bosch;

Stellvertretende Leitung:

Sigrid Reinhardt

Kinderhaus „Andreas am See“

Königsberger Str. 180 · 89231 Neu-Ulm
andreashaus-am-see@gmx.de
Telefon 98099046

Kinderhaus-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Miriam Bergmann;

Stellvertretende Leitung:

Nicole Wunder

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Andreaskirche Neu-Ulm; Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr;
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Tanja Bosch, Felix Henkelmann, Sigrid Reinhardt, Silke Rusp, Sarah Scharpf,
Julia Thein, Bernhard Werner; Verantwortlich: Pfarrer Bernhard Werner; Grafik & Konzept: Tanja Lau-
bisch, Neu-Ulm; Titelfoto: Grafik: ©GEP/Stefan Lotz. Alle nicht gekennzeichneten Fotos: privat oder
frei